

Ampfer raus, Saatgut rein.

Für die Landwirtschaft.



Jetzt handeln und den Weg für Qualität, Ertrag und schmackhaftes Futter ebnen.

In Bayern ist bis Ende 2021 letztmalig die ganzflächige Unkrautbekämpfung im Grünland möglich.** Durch die Trockenheit der letzten Jahre und die starken Niederschläge in diesem Jahr, hat sich der Ampfer auf Bayerns Wiesen stärker ausgebreitet. Ohne Gegenmaßnahmen verdrängt dieser die wertvollen Gräser, Kräuter und den Klee. Jetzt sollten Sie letztmalig die Chance ergreifen, **den Ampfer flächendeckend zu bekämpfen** und mit einer gezielten Nachsaat die **Lücken im Grünland zu schließen**, um so eine hohe Qualität, hohe Erträge sowie eine ausgeglichene Stoffstrombilanz zu ermöglichen!

Unsere Empfehlungen – Übersicht Grünlandherbizide

Produkt/ Lösung	Aufwand- menge/ ha	Wirkstoff(e) g/l bzw. g/kg	HRAC	Ampfer	Distelarten	Löwenzahn	Hahnenfuß, scharf	Hahnenfuß, kriechend	Scharfgabe	Wiesenkerbel	Kreuzkraut-Arten	Vogelmiere	Bärenklau	Brennnessel	Beinwell	Storchschnabel-Arten	Wegerich-Arten	Wartezeit bei Gras/ Heu in Tagen	Kleeschonung	Abstandsauflagen (m)				Weitere Auflagen			
																				zu Gewässern (nach Kategorie Abdriftminderung)							
																				ohne	50%	75%	90%				
Harmony SX	45 g	Thifensulfuron 480	B	●	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	14	ja	5	5	*	*	NT 103
Ranger	2,0l	Fluroxypyr 150; Trichlopyr 150	O; O	●	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	7	nein	5	*	*	*	NT 103
Simplex	2,0l	Fluroxypyr 100; Aminopyralid 30	O; O	●	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	7	nein	10	5	5	*	NT 103; WP 681– 685
Lodin	2,0l	Fluroxypyr 200	O	●	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	7	nein	k. A.	20	15	10	NT 108
Harmony SX + Dicopur M	45 g + 1,5 l	Thifensulfuron 480; MCPA 500	B; O	●	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	14	nein	5	5	*	*	NT 109
Dicopur M	2,0l	MCPA 500	O	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	14	nein	*	*	*	*	NT 109

* Länderspezifischen Mindestabstand beachten

** In Bayern: Ein breitflächiger Pflanzenschutzzeinsatz in Dauergrünland ist nach bayerischem Naturschutzgesetz (Artikel 3) ab 1.1.2022 nicht mehr möglich.

Harmony SX: Nicht im Ansaatjahr einsetzen!

Simplex: Anwendung nur während der Vegetationsperiode von April bis September während der aktiven Wachstumsphase der Unkräuter. Das Mittel darf nur auf Flächen mit dauerhafter Weidenutzung oder nach dem letzten Schnitt angewendet werden. Das gilt auch für die Einzelpflanzenbehandlung und bei Einsatz eines Rotowiper-Gerätes. Keine Schnittnutzung (Gras, Silage oder Heu) im selben Jahr nach der Anwendung. Alle Auflagen der einzelnen Wirkstoffe sind zu beachten.

So wird's gemacht

1. Herbizidmaßnahme durchführen
2. 7–10 Tage nach der Herbizidmaßnahme 1–2 mal striegeln z. B. gegen gemeine Rispe oder abgestorbene Blattmasse
3. Mit der Nachsaat die Lücken schließen

Nutzungsintensität	2–3 Schnitte inkl. einer Heuernte	3–5 Schnitte	4–7 Schnitte
Aussaatstärke bei Nachsaat	25 kg/ha	25 kg/ha	25 kg/ha
Empfohlene Mischung	Planterra NUL 2030 und NUL 2035 für steile Lagen	Planterra NAL 2020 alle Lagen auch Staunasse und trockene Lagen	Planterra NIN 2011: mittlere und späte Weidelgräser mit Weißklee Planterra NIN 2013: späte Weidelgräser mit Weiß- und Rotklee Planterra NIN 2015: späte Weidelgräser mit Weißklee Alle Mischungen auch ohne Klee erhältlich.

4. Nach Aussaat mit einem Walzgang rückverfestigen (Fahrgeschwindigkeit max 4–5 km/h)



Ampferbekämpfung/Herbizideinsatz im Grünland

In mit Ampfer durchsetzten Beständen sollte vor der Grünlandnachsaat eine selektive Ampferbekämpfung durchgeführt werden. So werden die besten Erfolge auf Sämlingsampfer und Altpflanzen im Herbst erreicht. Hier lagert der Ampfer verstärkt Wirkstoff in das ausgedehnte Wurzelwerk ein. Die beste kleeschonende Ampferbekämpfung erfolgt über **45 g/ha Harmony SX**. Eine weitaus breitere, dafür aber nicht kleeschonende Unkrautbekämpfung mit sehr guter Ampferwirkung ist mit **2,0 l/ha Simplex** zu erzielen. Simplex kann während der Vegetationsperiode von April bis September in der aktiven Wachstumsphase der Unkräuter angewendet werden. Das Mittel darf nur auf Flächen mit dauerhafter Weidenutzung oder nach dem letzten Schnitt angewendet werden, da eine Schnittnutzung im selben Jahr nicht mehr zulässig ist. Das gilt seit 2017 auch für die Einzelpflanzenbehandlung und nach Einsatz eines Rotowiper-Gerätes. Beachten Sie bei der Anwendung die weiteren Auflagen.

Vor der Anwendung von Pflanzenschutzmittel ist die Gebrauchsanleitung zu beachten, insbesondere zur Verwendung des Futters sowie die Hinweise zu Gülle, Mist, Jauche, Kompost und Biogas-Gärreste.

Nachsaat

Die Nachsaat mit Aussaatmengen von **20–30 kg/ha** wird dort empfohlen, wo die Narbe stark lückig ist, diese jedoch einen erhaltungswürdigen Restgrasbestand aufweist. Da keine Abtötung der Altnarbe erfolgt, ist die Nachsaat grundsätzlich im Rahmen des KULAP möglich. Die Nachsaat sollte mit Spezialsämaschinen (Köckerling, Vredo, Güttler, Düvelsdorf) durchgeführt werden. Anschließend walzen! Der Bestand ist nach der Nachsaat kurz zu halten, daher sind die Folgeaufwüchse frühzeitig und häufig zu nutzen. Vor der Nachsaat wird eine Düngung mit **40 kg N/ha** empfohlen. Nachsaaten können von Ende März bis Ende August/Anfang September durchgeführt werden, Trockenzeiten sollten nach Möglichkeit gemieden werden. Wegen ausreichender Wasserversorgung und geringer Konkurrenzkraft der Altnarbe, sind Termine im Spätsommer oft vorteilhaft. Keine Güllendüngung im Nachsaatjahr. Bei Schlitzmaschinen (z. B. Vredo) sind Mischungen mit hauptsächlich oder ausschließlich Deutschem Weidelgras wegen der höheren Triebkraft aus tieferen Schichten von Vorteil.

Die Auswahl des richtigen Saatgutes

Planterra Sortiment

- ✓ Planterra bietet ein hohes Leistungsniveau und arbeitet ständig an der Verbesserung seiner Produkte
- ✓ Verwendung von geprüften und amtlich empfohlenen Sorten
- ✓ Ständige Überarbeitung des Sortiments unter Einbeziehung innovativer und neuer Erkenntnisse
- ✓ Sorten mit hohen Qualitäts- und Leistungseinstufungen
Hochwertige Verpackung



Kriterien für die richtige Mischung

- ✓ Standortangepasste Grünlandmischungen
- ✓ Kombination aus unterschiedlichen Arten und Sorten
- ✓ Komponenten in Hinblick auf Nutzungsform und -dauer des Grünlands für Standort auswählen



Ihr persönlicher Ansprechpartner steht Ihnen gerne beratend zur Seite.



Passende Arbeitsgeräte sowie weitere Informationen zur Grünlandnachsaat finden sie unter baywa-landwirtschaft.de

